

TARIFRUNDE
2020/2021



FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN IN DER
METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE
AN DER KÜSTE

TARIF

INFORMATIONEN

#5

08.02.2021

3. Verhandlungsrunde

Zukunft organisieren geht anders!

In der dritten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber einen ersten Vorschlag zur Lösung des Tarifkonflikts vorgelegt. Eine Grundlage für einen schnellen Abschluss bietet er aber nicht. Begleitet wurde die Verhandlung von einer Aktion der IG Metall Jugend Küste.

Der Vorschlag der Arbeitgeber enthält nichts, womit wir unsere Themen Zukunfts- und Beschäftigungssicherung organisieren können. Daniel Friedrich, Bezirksleiter IG Metall Küste: „Nur mit Überschriften ohne klare, verbindliche Regelungen kommen wir nicht zur Lösung.“

Das „Angebot“ der Arbeitgeber:

- ▶ Eine Nullrunde in 2021, eine undefinierte Einmalzahlung im ersten Halbjahr 2022 und eine Tabellenerhöhung im zweiten Halbjahr 2022, die bis Ende 2023 gelten könnte
- ▶ unverbindliche Regelungen zur Beschäftigungssicherung und Transformation
- ▶ eine dauerhafte Automatik für das Streichen oder Senken der Entgelterhöhungen

„Die Vorschläge sind inakzeptabel und führen in die Sackgasse“, sagt Friedrich. Wichtig sei ein gemeinsames Verständnis darüber zu finden, wie Arbeitsplätze in der Krise gesichert und Einkommen stabilisiert werden können. Dazu biete der Vorschlag zu wenig.

In der Verhandlung fand ein Austausch zum Stand der Gespräche in den eingesetzten Arbeitsgruppen statt. Themen sind Maßnahmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen und einer Rahmenregelung für betriebliche Zukunftstarifverträge. Die Gespräche werden fortgeführt.

Vor Beginn der Verhandlung im Gewerkschaftshaus Bremen gab es eine Aktion der IG Metall Jugend. Mit einem Banner an einem nahegelegenen Parkhaus machten die Jugendlichen auf ihre Themen aufmerksam.

Die 4. Verhandlung ist für Ende Februar geplant.



„Wer ausbildet, muss auch übernehmen“:
Jugendaktion vor der 3. Verhandlung in Bremen.
(Fotos: Carmen Jaspersen)